

Newsletter von **autismus** Deutschland e.V.

#02/2022 – 23.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Newsletter legt einen Schwerpunkt auf aktuelle sozialpolitische Themen.

Hier ist von höchster Bedeutung, die Interessen von autistischen Menschen und ihren Angehörigen zu vertreten. Weiterhin finden Sie vielfältige Themen und Hinweise.

Sozialpolitische Impulse:

Die aktuellen politischen Schwerpunkte des Bundesverbandes sind:

- Diskussion zur Reform des Werkstatt-Entgeltes und die Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM): **autismus** Deutschland e.V. setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass das Wunsch- und Wahlrecht zur Teilhabe am Arbeitsleben wirkungsvoll ausgeübt werden kann. Also die Frage: Möchte eine Person mit Autismus in einer WfbM arbeiten oder in einem Inklusionsbetrieb oder auf dem ersten Arbeitsmarkt?
Seit vielen Jahren setzt sich **autismus** Deutschland e.V. dafür ein, dass das Merkmal „Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung“ als Zugangsvoraussetzung für eine Beschäftigung in der WfbM abgeschafft werden muss. Diese Zugangsbeschränkung zur WfbM steht im Widerspruch zur UN-Behindertenrechtskonvention. Die Teilhabe am Arbeitsleben muss für ausnahmslos alle Menschen mit Behinderung gewährleistet sein! Es ist eine Diskriminierung, wenn ein Teil der Personen mit Behinderung nur in einem sogenannten „Förderbereich“ der WfbM tätig sein kann, aber in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht den Werkstattbeschäftigten nicht gleichgestellt ist.

- Assistenz im Krankenhaus: Im Herbst dieses Jahres wird ein Gesetz zur Assistenz im Krankenhaus für Menschen mit Behinderung in Kraft treten. Damit wird die erforderliche Begleitung auch von Menschen mit Autismus mit Assistenzbedarf im Krankenhaus finanziert werden können, wenn dafür medizinische Gründe vorliegen. **autismus** Deutschland e.V. gehört zu den stellungnahmeberechtigten Organisationen für Entscheidungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Bestimmung des Personenkreises von Menschen mit Behinderung, die eine Begleitung im Krankenhaus aus medizinischen Gründen benötigen. Der Bundesverband wird seine Stellungnahme bis zum 26. Mai 2022 abgeben.

- Erfahrungen mit Bedarfsermittlung und ICF: Durch die gesetzlichen Änderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes muss sich die Bedarfsermittlung nach § 118 SGB IX am bio-psycho-sozialen Modell der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) orientieren. Mittlerweile liegen die ersten Erfahrungswerte vor. Bitte teilen Sie uns auch Ihre Erfahrungen mit der ICF-orientierten Bedarfsermittlung mit und schreiben Sie an info@autismus.de oder per Post an **autismus** Deutschland e.V., Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg. Selbstverständlich wird Ihre Rückmeldung vertraulich behandelt. Zur Vertiefung der Thematik ist die Lektüre folgenden Fachbuches hilfreich: „Praxishandbuch Autismus - ICF-orientiertes Arbeiten“, von Andreas Seidel/Sonja Schneider/Petra Anna Steinborn, erschienen im Beltz Verlag 2021.

- Neues Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetz: **autismus** Deutschland e.V. hat in der Diskussion zum Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetz festgestellt, dass folgende Personengruppe nach heutigem Stand keine Verbesserungen von Leistungen erhalten werden: Beschäftigte in einer Werkstatt für behinderte Menschen, die nicht Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen, sondern ihren Lebensunterhalt mittels einer Erwerbsminderungsrente knapp über dem Grundsicherungsniveau bestreiten. Falls diese Personen auch kein Wohngeld beziehen, entfielen auch der Zuschlag für die gestiegenen Heizkosten.
autismus Deutschland e.V. hat in den Reihen seiner Mitglieder eine größere Zahl dieses Personenkreises, welcher durch die allgemeine Inflation und vor allem die gestiegenen Energiekosten finanziell sehr belastet ist. Der Bundesverband wird in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden eine politische Initiative zur Verbesserung der Situation dieses Personenkreises unternehmen. Das beschlossene Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetz ist eine ungerechte und ungleiche Behandlung von Werkstattbeschäftigten!

Autismus – Ukraine

- Wir sind weiterhin auf der Suche nach Flyern/Info-Materialien zum Thema Autismus in ukrainischer Sprache. Sollten Sie hierüber verfügen, leiten Sie uns diese gerne zu. Ergänzend suchen wir nach Personen, die entsprechende Materialien in ukrainische Sprache übersetzen können. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: info@autismus.de

Frage aus der Praxis: Suche nach Erfahrungen mit GPS-Trackern bei autistischen Kindern

Wir sind auf der Suche nach Eltern, Angehörigen oder Fachkräften, die bereits Erfahrungen mit der Verwendung von GPS-Trackern bei Kindern mit Weglauftendenz gesammelt haben. Besonders interessieren uns folgende Fragestellungen:

- Welches Modell haben Sie genutzt und wie wurde sichergestellt, dass das Kind das GPS-Gerät mit sich führt und bei sich behält?
- Welche Erfahrungen haben Sie bei einem Antrag auf Kostenübernahme durch einen Leistungsträger gemacht?

Wir würden uns sehr über Rückmeldungen freuen. Sie erreichen uns telefonisch unter [040 5115604](tel:0405115604) und per Mail an info@autismus.de

Medien:

- **Oskar, das Schlitzohr und Fanny Supergirl:** Der Fernsehfilm mit Dieter Hallervorden als Großvater und Ex-Knacki mit seiner autistischen Enkelin ist noch bis zum 11.06.2022 in der [ARD Mediathek](#) zu sehen.
- **Vergessene Welten:** Zwei Bildbände zum Thema Lost Places aus der Perspektive einer Autistin. Einen ersten Eindruck vermittelt dieses [Video](#). Weitere Informationen finden Sie verlinkt: [Bildband 1](#) II [Bildband 2](#)
- **Kopf, Hand und Fuss gGmbH** hat erneut ein videobasiertes [Inklusionsquiz](#) initiiert und stellt dies auf seiner Homepage zur Verfügung (auch in leichter Sprache). **autismus** Deutschland e.V. ist dort mit einer Fragestellung vertreten.
- **Welttag der Menschen mit Behinderung:** Zum Motto "[Inklusion und Teilhabe – \(k\)eine Utopie?](#)" wurden die Ergebnisse der Veranstaltung in leichten Bildern und leichter Sprache dokumentiert.

Forschungsaufrufe:

Aktuell sind zahlreiche Aufrufe zu Forschungsvorhaben eingegangen. Wenn Sie sich thematisch angesprochen fühlen, freuen sich die einzelnen Projekte über Teilnehmer:innen.

Eine Übersicht finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Veranstaltungen:

Eine Übersicht zu zahlreichen externen Veranstaltungen rund um das Thema Autismus finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Fortbildungsveranstaltungen autismus Deutschland e.V.

Das Fortbildungsprogramm ist gut besucht. Für einzelne Kurse finden sich noch freie Plätze. Die Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#)

- Hervorheben möchten wir einen besonderen Kurs in Nürnberg am 15.07.2022: Thomas Dietz führt in die therapeutische Zauberei ein: [„Manchmal müsste man zaubern können“ - Zaubern als Medium in Beratung und Therapie](#)

Bilder und Impressionen:

Für zukünftige Publikationen sind wir immer auf der Suche nach Bildern aus dem Leben/aus dem Alltag rund um das Thema Autismus in allen Lebensbereichen und -kontexten, über alle Altersklassen hinweg. Gerne reichen Sie Ihre Bilder ein, verlinkt finden Sie eine [Orientierungshilfe](#) zu den technischen Anforderungen der Bilder.

Wenn Sie Information, Themen, Fragen und Anregungen für den Newsletter haben, schreiben Sie uns gerne unter info@autismus.de.